

## Schulung für Pflegepersonen

### NFOCUS-Dienstleistungscode

#### TBI-Betreuungspersonenschulung 2152

### Dienstleistungsdefinition

Die Schulung für Betreuungspersonen ist ein personenzentrierter Dienst, der individuelle Schulungen und Bildungsmaßnahmen für unbezahlte Betreuungspersonen bietet, die informelle Unterstützung für Teilnehmer im Rahmen der HCBS-Traumatische-Hirnverletzungs-Ausnahmeregelung (TBI) leisten. Dieser Dienst soll der unbezahlten Betreuungsperson helfen, die Bedürfnisse des Teilnehmers zu verstehen und anzugehen, indem sie ihre eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse erweitert, um den Teilnehmer besser bei der Erreichung seiner Lebensziele zu unterstützen.

### Bedingungen für die Bereitstellung

- A. Der Bedarf für die Schulung der Betreuungsperson muss während der Teilnehmerbewertung festgestellt und in den personenzentrierten Plan (PCP) aufgenommen werden.
- B. Anbieter dürfen Dienstleistungen nicht gleichzeitig für mehr als einen Teilnehmer erbringen, es sei denn, dies ist im PCP des Teilnehmers ausdrücklich vermerkt.
- C. Die TBI-Ausnahmeregelung deckt die Schulung der Betreuungsperson ab, wie im PCP angegeben und vor der Nutzung genehmigt.
- D. Die Schulung für Betreuungspersonen muss erforderlich sein, um die im PCP des Teilnehmers festgelegten erwarteten Ergebnisse zu erreichen.
- E. Die Schulung der Betreuungsperson muss notwendig sein, um die im PCP des Teilnehmers festgelegten erwarteten Ergebnisse zu erreichen.
- F. Dieser Dienst ist für die Betreuungsperson vorgesehen, die unbezahlte Unterstützung für den Teilnehmer leistet. Es ist nicht für die Schulung oder Ausbildung bezahlter Betreuungspersonen zugelassen.
- G. Die Schulung für Betreuungspersonen kann folgende Bereiche umfassen:
  - 1. Verständnis der Behinderung des unterstützten Teilnehmers;
  - 2. Erreichen größerer Kompetenz und Sicherheit bei der Bereitstellung von Unterstützung;
  - 3. Entwicklung oder Verbesserung zentraler Pflege- und Unterstützungsstrategien; und
  - 4. Andere Bereiche, die für die unbezahlte Betreuungsperson identifiziert wurden, um die angestrebten Ziele und Ergebnisse des Teilnehmers möglichst effektiv zu unterstützen, wie im PCP beschrieben.
- H. Die Schulung der Betreuungsperson darf andere vergleichbare Dienste, die durch den Medicaid-Staatsplan einschließlich EPSDT oder andere HCBS-Ausnahmeregelungen bereitgestellt werden, nicht überschneiden, ersetzen oder duplizieren.

### Anforderungen an Anbieter

- A. Alle Anbieter von Ausnahmeleistungen müssen:
  - 1. Ein Medicaid-Anbieter sein;
  - 2. Alle anwendbaren Titel des Nebraska Administrative Code und der Nebraska State Statutes einhalten;
  - 3. Die in der Vereinbarung für Anbieter von Medicaid- und Langzeitpflegediensten beschriebenen Standards einhalten;
  - 4. DHHS-Schulungen auf Anfrage absolvieren; und
  - 5. Universelle Vorsichtsmaßnahmen anwenden.

- B. Die Schulung für Betreuungspersonen muss von einem zugelassenen TBI-Agentur-Schulungsanbieter durchgeführt werden.

## Tarife

- A. Der genehmigte Betrag richtet sich nach dem im PCP des Teilnehmers dokumentierten Bedarf.
- B. Kann Zahlungen für Registrierungs- und Schulungsgebühren umfassen, die mit formaler Anleitung in Bereichen verbunden sind, die den im Dienstplan identifizierten Bedürfnissen des Teilnehmers entsprechen.
- C. Bildung, Schulungsprogramme, Workshops und Konferenzregistrierungskosten für unbezahlte Betreuungspersonen sind auf 500,00 \$ pro Haushaltsjahr begrenzt.
- D. Zahlungen für Reise-, Transport-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung oder Konferenz sind nicht verfügbar.